



FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

28. Dezember 2016

Kursänderung bei Pella Sietas

Vor fünf Jahren meldete Hamburgs älteste Werft, Sietas, Insolvenz an. Dann wurde sie von der Pella Shipyard, Petersburg, übernommen, in Pella Sietas umgetauft, und jetzt scheint sie wieder ausreichend Wasser unterm Kiel zu haben – wenngleich aus anderen Gründen als geplant.

Gedacht hatten sich die Russen, mit Pella Sietas in das Umweltgeschäft einzusteigen: in die Luftreinigung vor allem entlang der Schifffahrtsrouten in Nord- und Ostsee. Gewissermaßen vor ihrer Haustür.

Das klappte nicht. Das avisierte Geschäft mit Abgaswaschanlagen lief nicht wie erhofft. Die Anlagen waren und sind den gebeutelten Reedern systembedingt schlicht zu teuer.

Was indes klappte und in den einschlägigen Medien ein starkes Echo fand, war der Auftrag der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt des Bundes über ein Baggerschiff im Wert von 95 Millionen €, 132 m lang, 23,4 m breit - und in der Lage, die Elbe oder andere Gewässer bis zu einer Tiefe von 25 m (!) auszulöffeln.

Und Projekt 2 folgt offenbar sogleich: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle erteilte bereits den Bau und die Auslieferung eines Tonnenlegers für Russland.

Darüber hinaus steht für das kommende Frühjahr die Auslieferung einer Hafenfähre an die Hadag an.

Wie es auch auf dem unsicheren Schifffahrtsmarkt weitergeht: Pella Sietas will künftig neben den Holländern und Belgiern die dritte Kompetenz im hoch komplexen Bau von Errichter- und Baggerschiffen werden.



FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.